

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,  
Eingang Langgasse N<sup>o</sup> 386.

No. 143. Sonnabend, den 22. Juni 1839.

Sonntag den 23. Juni 1839, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

**St. Marien.** Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Um 9 Uhr Herr Consistorialrath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfer.  
Donnerstag, den 27. Juni Wochenpredigt Herr Archid. Dr. Kniewel. Anf. 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibelertklärung Hr. Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend den 29. Juni Mittags 1 Uhr Beichte.

**Königl. Kapelle.** Vorm. Hr. Domherr Rossollewicz. Nachm. Herr Vicar. Haub.  
**St. Johann.** Vormitt. Herr Pastor Mödner. Anf. 9 Uhr. Beichte 8 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Nachmitt. Herr Predigamt's Candidat Zornwaldt. Donnerstag den 27. Juni Wochenpredigt Hr. Pastor Mödner. Anf. 8 Uhr.  
**Dominikaner-Kirche.** Vorm. Hr. Pfarradministrator Landmesser. Anfang halb zehn Uhr.

**St. Catharinen.** Vorm. Hr. Pastor Worlowski. Anf. 9 Uhr. Mittags Hr. Archid. Schnaase. Prüfung der Confirmanden. Nachmitt. Herr Diac. Wemmer.  
Mittwoch den 26. Juni Confirmation Hr. Pastor Worlowski. Anfang 10 Uhr.

**St. Brigitta.** Vormittag Herr Pfarr.-Administrator Grogmann.

**St. Elisabeth.** Vormitt. Hr. Pred. Vöck.

**Carmeliter.** Vormitt. Hr. Pfarradministrator Slowinski. Nachmittags Herr Vicar. Siebzig.

**St. Petri und Pauli.** Vorm. Militär-gottesdienst Herr Predigt.-Amt's Candidat Cosak. Anf. halb 10 Uhr. Vorm. Hr. Prediger Vöck. Anf. 11 Uhr.



St. Trinitatis. Vorm. Herr Superint. Thwall. Anf. 9 Uhr. Beichte Sonn-  
abend den 22. Juni 12 Uhr Mittags. Nachm. Hr. Prediger Bled. Mitt-  
woch den 26. Juni Wochenpredigt Herr Pred. Bled. Anf. 8 Uhr.  
St. Annen. Vorm. Hr. Pred. Wrongovius. Polnisch.  
St. Barbara. Vormitt. Hr. Pred. Karmann Nachm. Herr Pred. Dehlschldger.  
Mittwoch den 26. Juni Wochenpredigt Hr. Pred. Karmann. Anfang 8  
Uhr. Sonnabend den 29. Juni Nachmitt. 3 Uhr Beichte.  
Heil. Geist. Vorm. Herr Superintendent Dr. Linde.  
St. Bartholomäi. Vorm. Herr Pastor Fromm. Nachmittag Herr Predigtamts-  
Candidat Jund. Donnerstag den 27. Juni Wochenpredigt Hr. Pastor Fromm.  
St. Salvator. Vormitt. Herr Pred. Bled.  
Heil. Leichnam. Vorm. Hr. Pred. Hepner.  
Kirche zu Altschottland. Vorm. Herr Pfarrer Brüll.  
St. Albrecht. Vorm. Herr Vicar. Kroll. Anfang 10 Uhr.

### U n g e m e l d e t e F r e m d e .

Angelkommen den 19. Juni 1839.

Der Königl. Preuß. Oberst Herr von Wulsen von Königsberg, Fräulein W.  
Bartholdy von Stettin, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Friedländer von  
Eöln a. N., der Königl. Preuß. Lieutenant im 1ten Garde Ulanen-Regiment Herr  
Baron Stein von Kaminski aus Berlin, log. im engl. Hause. Frau Amtmann  
Madjibor nebst Familie von Heiligenwalde, log. in den drei Mühren. Frau Bürger-  
meister Tottleben nebst Fräulein Tochter von Rosenberg, Herr Inspektor Meyer  
nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter von Schönbarg, log. im Hotel de Thörn.  
Herr Mühlenbesitzer F. v. Lowitz von Pselpin, Herr Handlungsgehilfe S. Ohm  
von Königsberg, log. im Hotel de Leipzig.

### B e k a n n m a c h u n g e n .

1. Der Herr Wegebaumeister Hartwich hat angezeigt, daß wegen Pflasterung  
der Zahrbahn zwischen dem hohen Thor und dem Petershagener Thor, die Ben-  
utzung der Chaussee durch das Petershagener Thor für Fuhrwerke und Reiter, vom  
26. Juni des Monats ab, ungefähr auf 3 Wochen gesperrt sein wird.

Dem Publikum wird hiervon Mittheilung gemacht, um von Stadtgebiet nach  
Danzig sich nur des Weges durch Volkengang und das Legethor zu bedienen.  
Danzig, den 20. Juni 1839.

Königl. Preuß. Gouvernement.  
v. Büchel-Kleist.

Königl. Preuß. Polizei-Direktorium.  
Lesse.

2. Die von Sr. Majestät dem Könige zur Wiederherstellung des durch einen  
Wegstraß angegriffenen Thurms der katholischen Kirche zu Hoch-Eiten, Regierungs-



Begriß Düsselbort, Allerhöchst angeordnete Haus-Collekte, wird bei den katholischen Familien hieselbst in der Woche vom 23. bis 29. Juni d. J., auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
Danzig, den 15. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

## A V E R T I S S E M E N T S.

2. Der Kaufmann Alexander Preuß und dessen verlobte Braut, Johanna Louise Friederike Pehl hieselbst, haben die eheliche Güter- und Erwerbsgemeinschaft mittelst gerichtlichen Vertrages vom 20. d. M. ausgeschlossen.

Dirschau, den 25. April 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Daß der Fleischermeister Heinrich Böhnert, und dessen Ehefrau Maria geb. Damm von hier, auf Grund der § 392. und 410. Zhl. II. Tit. I. des Allg. Landrechts, ihr Vermögen und den künftigen Erwerb abgesondert haben, wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 7. Juni 1839.

Königlich Preussisches Stadtgericht.

5. Die Lieferung der zur Salz-Verpackung in den Salz-Magazinen zu Neufahrwasser und Danzig für die Jahre 1840, 1841 und 1842 nöthigen Säcke circa 30,000 Stück für jedes Jahr soll im Wege des Submissions-Verfahrens in Entreprise gegeben werden, weshalb ich Unternehmungslustige auffordere, mir bis zum 1. August d. J. die geringsten Preise, für welche sie sich zur Lieferung verbindlich machen wollen, im Wege der Submission zukommen zu lassen.

Die Bedingungen und Probefäcke liegen im Haupt-Salz-Amte zu Neufahrwasser zur Ansicht aus, und es wird hier nur im Allgemeinen bemerkt, daß die zu liefernden Säcke von durchaus neuer, unversehrter und nicht gröberer Feinwand und ebenso genäht, als die Probefäcke sein müssen, daß dieselben unter Festhaltung einer Bläcchengröße von 1000 □Zoll rheinl, eine Breite von höchstens 25 Zoll und mindestens 22 Zoll und eine Länge von höchstens 45½ und mindestens 40 Zoll haben und daß die Säcke von einer auf mindestens 500 Stück bestimmten Lieferungs-  
post stets von einer und derselben Dimension sein müssen.

Danzig, den 10. Juni 1839.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Director.

M a n n e.

6. Es soll die Ausführung der Reparaturen im Steuer-Gebäude am Neugartenthor im Wege der Submission an den Mindestfordernden überlassen werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen; die Submissionen aber sind versegelt einzureichen und sollen



den 12. Juli c. Vormittags um 10 Uhr  
in unserm Geschäfts-Local im Hause der Interessenten geöffnet werden.  
Danzig, den 19. Juni 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

---

### Verlobung.

7. Die Verlobung meiner Tochter Eva mit dem Kaufmann Herrn S. Marcuse aus Johanneiburg, beehre ich mich hiemit meinen Verwandten und Freunden anzuzeigen.

J. S. Davidsohn.

Als Verlebte empfehlen sich:

Eva Davidsohn,  
S. Marcuse.

---

### Anzeigen.

8. Am Sonntag den 9. ist in Zoppot bei Herrn Kreiß, oder in der Umgegend dieses Hauses, ein Feuerstahl am Perlinbeutel verloren gegangen. Das Stahl war gereift, und auf der glatten Seite stand „Carl Friedrich Kühnert“ eingraviert. Wer mir dasselbe zurückbringe erhält einen Thaler Belohnung.  
Wernich.

### 9. Verkauf einer Scheune zum Abbrechen.

Diese Scheune steht auf Pießendorf am Wege nach Fischenthal, ist 66 Fuß lang, 27½ Fuß breit, und 12 Fuß hoch geständert. Die Ständer sind 10 bis 11 Zoll breit und 8 bis 9 Zoll dick. Das Holz ist im besten Zustande, da die Scheune nur vor wenig Jahren neu gebaut ist. Kaufstüchtige werden ersucht, sich Freitag, den 28. Juni, Nachmittags, zur Stelle einzufinden.

10. Wer ordinaire Hammel verkaufen will, beliebe sich in Carlitau bei Danzig zu melden.

11. Wer Hammel auf die Fettweide geben will, der melde sich in Carlitau bei Danzig.

12. Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt, werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei  
Sr. Wüst, Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1986.

13. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-Affecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsons, im Comtoir Wollwebergasse N<sup>o</sup> 1991.



14. Ein tüchtiger Wirthschafter der allen Zweigen der Landwirthschaft gewachsen, sucht ein Unterkommen. Das Nähere Baumgartschegasse Nr 205.
15. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat das Schumacher Handwerk zu erlernen kann sich in Iden Frauengasse Nr 858.
16. Ein Bursche der Lust hat die Schneiderprofession zu erlernen, findet ein Unterkommen Heil. Geistgasse Nr 921.
17. Dienstag, den 18. d. M. hat sich eine englische Dogge gegen Abend in der Wollwebergasse verlaufen, sie ist gelb und an vier weißen Füßen, weißer Brust und einer weißen Schnuppe zu erkennen; außerdem hat sie einen ledernen Halsband, mit einem gelben Ringe um. Es wird gebeten diesen Hund, Langgasse Nr 402, eine Treppe hoch, gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.
18. Zum Decoriren der Zimmer, nach den neuesten, beliebtesten und geschmackvollsten Dessains, und bei billigen Preisen empfiehlt sich dem geneigten Wohlwollen Es. geehrten Publicums ganz gehorsamst  
der Maler W. Rohde, Holzgasse Nr 35.
19. Heil. Geistgasse, Sonnenseite, ist ein loceables Haus mit auch ohne Meubeln zu vermietthen, oder auch zu verkaufen. Näheres Goldschmiedegasse Nr 1083.
20. Ein Bursche von guter Erziehung, welcher Lust hat die Glaser-Profession zu erlernen, melde sich beim Glasermeister J. C. Borrasch, Rächlergasse Nr 420.
21. In den Hohlweg vor Herrmannshof kann Schutt hingebracht werden.
22. Mehrere Capitalien sind zu bestätigen und verschiedene Grundstücke zu verkaufen und resp. zu vermietthen, durch den Commissionair Wosché, Seifengasse Nr 952. nahe dem Heil. Geistthore.
23. Mit Beziehung auf die gerichtliche Bekanntmachung, den Verkauf des Augsteinischen Grundstücks auf dem Rammhan Nr 53. des Hypothekenbuchs betreffend, zeige ich, damit die Kauf Lustigen das Grundstück leichter auffinden können, an, daß nach der noch üblichen Straßenbezeichnung, das Grundstück aus 6 Wohnungen bestehend, auf dem Halzwerk gegenüber der vormaligen Lammerschen Oelmühle, unter der Servis-No. 802. liegt, und der Subhastations-Termin den 16. Juli c. im Artushofe ansteht.  
J. M. Bergmann.
24. Ein ordentlicher Bursche wünscht die Färberei zu erlernen. Nachricht Sandegasse Nr 239.
25. Ein Corba, wenn auch nicht mehr neu, wird billig zu kaufen gesucht Paradiesgasse Nr 1050.
26. Eine schwarze Dackelhunden, welche auf den Namen „Mig“ hört, hat sich verlaufen. Eine Belohnung Demjenigen, der sie 2ten Damm Nr 1277. abliefern.
27. Des Montags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzplatteln.  
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse Nr 979.



28. Zu der Mittwoch, den 26. Juni Nachmittags 3 Uhr, im untern Lokal der Wohlh. Ressource Concordia stattfindenden General-Versammlung der kaufmännischen Armen-Kasse, werden die resp. Mitglieder derselben hienmit ergebenst eingeladen.

Danzig, den 20. Juni 1839.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armen-Kasse.  
Harpardt. Schweitzer. Gerlach. Steege.

29. Ich suche einen Lehrling von ordentlichen Eltern zur Erlernung der Sattler-Profession.  
J. L. Sölzner, vorstädtischen Graben N<sup>o</sup> 2052.

30. Das erste kleine Holzfildchen, von Mattenbuden kommend, 1ten Steindamm N<sup>o</sup> 371. nebst den Holzhof, ist billig zu vermietben; auch sind daselbst Stuben mit auch ohne Meublen wie Stallungen und Wagenremisen sofort zu haben.

31. **H e r m a n n s h o f.**  
Sonntag den 23. Juni Morgens und Nachmittags Konzert, worunter mehrere neue Musikstücke auch eine Jagd-Musik stattfinden wird.

32. **C o n c e r t - A n z e i g e.**  
Da das gewöhnliche Sonntags-Konzert, wegen des Johannisfestes, im Mittelteschen Garten nicht kann gegeben werden, so wird es Montag, den 24. d. M. Statt finden.

Das Musik-Corps des 1sten Leibhusaren-Regiments.

33. **Sonntag, den 23. Juni**  
**großes Konzert und Illumination**  
**im Frommschen Garten.**

Auch habe ich die Einrichtung getroffen, daß am Abend à la Charte gespeißt wird. Für gute Weine und Getränke wird bestens sorgen Medunsky.

34. **S e e b a d B r ö s e n.**

Mit der ergebenen Anzeige, daß den 17. d. M. bereits die Bade-Saison begonnen, verbinde ich zugleich diejenige, daß nach dem Urtheile des Herrn Dr. Brachvogel in Neusachswasser, welcher hiesigen Consulanten ärztlichen Rath zu erteilen übernommen, das Semester bereits den der Gesundheit zuthunlichen Wärmegrad erreicht hat, und daß Sonntabend den 22. d. M. das erste Konzert, durch das Musikcorps des Königl. 5ten Infanterie-Regiments, in meinem durchaus freundlich eingerichteten Garten stattfinden wird.  
Pistorius.

---

### V e r m i e t h u n g e n.

35. Eine sehr freundliche Obergelegenheit, bestehend in einem Saal und zwei



- Kabinetten, Küche ic., nebst freiem Eintritt in den sehr trocken gelegenen Garten, in Sandgrube **N<sup>o</sup> 396.** zu vermietben, und kann sofort bezogen werden; auch können dem Miether einige Meubeln zur Benützung überlassen werden. Näheres daselbst.
- 36.** Heil. Geistgasse **N<sup>o</sup> 783.** ist eine Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben, Küche und Boden, und wenn es gewünscht wird auch Keller, zu Michaeli rechter Zeit an ruhige Bewohner zu vermietben. Das Nähere im selbigen Hause.
- 37.** Langgarten **N<sup>o</sup> 191.** ist die Velle-Etage mit Garten, Stallung, Wagenremise ic., zu vermietben und rechter Ziehzeit d. J. zu beziehen. Nähere Nachricht Langgarten **N<sup>o</sup> 241.**
- 38.** Altstädtschen Graben **N<sup>o</sup> 1818.**, nahe am Fischmarkt, ist eine Unter-gelegenheit an ruhige Bewohner zu rechter Zeit zu vermietben.
- 39.** Eimermacherhof **N<sup>o</sup> 1794.**, gerade dem Zuchtbauplatz gegenüber, ist die freundliche Obergelegenheit, bestehend in einem neu decorirten Saale, zwei Stuben und Kammer, eigener Küche, großem Hausflur, zwei Böden, verschlossenem Keller, Apartment, nebst dem am Hause befindlichen kleinen Garten, zu rechter Ziehzeit zu vermietben. Nähere Nachricht Wollwebergasse **N<sup>o</sup> 1986.**
- 40.** Frauengasse **N<sup>o</sup> 858.** ist eine Stube mit Meubeln zu vermietben.
- 41.** Hundegasse **N<sup>o</sup> 240.** ist eine Wohngelegenheit von 3 bis 4 Zimmern, Küche ic., auch Stallung dabei wenn es verlangt wird, zu Michaeli rechter Zeit zu vermietben. Nähere Nachricht daselbst.
- 42.** Wegen eingetretener Verlegung ist das Logis Breitgasse **N<sup>o</sup> 1202.**, bestehend aus 5 decorirten Stuben, Küche, Keller und Boden, sozgleich zu vermietben und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.
- 43.** Raffubschenmarkt **N<sup>o</sup> 959.** sind 4 decorirte Zimmer nebst eigener Thüre zu Michaeli zu vermietben.
- 44.** Eine Obergelegenheit mit 2 Stuben, Kammern, Küche und Boden; wie auch eine Untergelegenheit mit 4 Stuben, Kammern, Speisekammer, Küche, Keller und Boden, ist an ruhige Einwohner zu vermietben Frauengasse **N<sup>o</sup> 892.**
- 45.** Schnüffelmarkt **N<sup>o</sup> 632.** ist die Vor- und Hinterstube, nebst Hausflur, Küche und Holzgelaß zu vermietben.
- 46.** Burgstraße 1663. ist nach der Wasserseite eine Unterwohnung, bestehend aus 1 Stube, Hausraum, Küche, Keller, von Michaeli rechter Ziehzeit zu vermietben. Bu erfrogen Brodtbänkengasse **N<sup>o</sup> 693.**
- 47.** Langenmarkt **N<sup>o</sup> 452.** sind zwei meublirte Zimmer an einzelne Herren zu vermietben, und zum 1. Juli zu beziehen.
- 48.** Das Haus **N<sup>o</sup> 52** in Schidlitz ist noch zu vermietben; es eignet sich auch gut für Herrschaften zum Sommervergnügen, es enthält: 2 Stuben, 2 Kammern,



Küche und Keller, anbei ein Hofraum mit Holz- und Hühnerstall, und ein netter Obst- und Gemüsegarten mit einem Sommerhäuschen. Das Nähere N<sup>o</sup> 50.

49. Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 782. sind meublirte Stuben zu vermietben.

50. Tobiasgasse N<sup>o</sup> 1864. ist eine Obergelegenheit, bestehend in 2 Stuben, Küche, Kammer, Boden und sonstige Bequemlichkeit, zu Michaeli zu vermietben.

51. Der Kramladen nebst Utensilien, Fischmarkt 1597, ist sofort oder Michaeli d. J. unter billigen Bedingungen, zu vermietben. Nähere Nachricht in demselben Hause.

52. Zwei Zimmer vis a vis nebst andern Bequemlichkeiten sind zu vermietben, und können gleich oder zur rechten Zeit bezogen werden Langgasse N<sup>o</sup> 529.

53. Brodtbänkengasse N<sup>o</sup> 713. ist die Saal-Etage mit Meubeln an einzelne Damen oder Herren zum 1. Juli zu vermietben.

54. Langgasse, Sonnenseite N<sup>o</sup> 531. ist die Belle-Etage, 2 Stuben auf dem Hinterhause, und G. Hindestraße, nebst Küche, Keller, Apartment, und laufendem Wasser auf dem Hofe zu vermietben, und Michaeli d. J. zu beziehen. Näheres Ereitenthor N<sup>o</sup> 1941.

### A u c t i o n e n.

55. Ein neuerbauter Ockfahn, 25 bis 27 Last tragend, mit allem nöthigen Zubehör, ausgenommen der Lanwerke, Segel und Anker, soll meistbietend verkauft werden, und ist hiezu den 28. Juni Vo mittags von 9 bis 12 Uhr am Schiffs-Bau- platz des Herrn Krause ein Termin festgesetzt, wozu gleich die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Kauflustige ladet hiezu ein  
Elbing, den 16. Juni 1839.

S. T. Zimmer.

### 56. B e k a n n t m a c h u n g wegen Verpachtung von Heuland, auf den altstädtischen Fleischerviesen.

Dienstag, den 25. Juni d. J. Morgens 9 Uhr, wird Ein ehrbares Gewert der altstädtischen Fleischer, von seinem vor dem merckischen Thore bei Neuendorf gelegenen Wiesenlande, circa 45 Morgen, zur diesjährigen Heunutzung, in abgetheilten Stücken von circa 3 Morgen, und zur einmaligen Heurung des Grases, öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungsstermin wird bei der Licitation bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist zu Neuendorf beim Wiesenwächter Ziebur.

Danzig, den 18. Juni 1839.

Das Gewert der altstädtischen Fleischer.

Bellage.



# Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 143. Sonnabend, den 22. Juni 1839.

57. Donnerstag, den 27. Juni d. J., sollen in dem Hause *N* 435. auf der Cassadie, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Eine 48 Stunden gehende Tischuhr, 1 silberne Taschenuhr, 2 diverse Spiegel, 1 mah. Tisch aus vollem Holze, 1 dito Kommode, eschene und nussbaumne Kleider-, Glas- und Linnen-Schränke, Klapp- und Waschtische, Stühle, Betträhme und Kissen, 12 alte Fenstern, 1 kleiner Geldkasten, 30 Kupferstiche unter Glas, und circa 70 Bücher verschiedenen Inhalts, 6 Betten und 8 Kissen, eine Parthie Federn, mehrere Leibwäsche, einiges Tischzeug, Kleidungsstücke aller Art für Herren und Damen, Porzellan, Fayence, Kupfer, Zinn und sonstiges Haus- und Küchengeräthe. Ferner: 2 engl. damassirte Doppelkissen mit Porenschlössern, 1 Paar Lazarino-Pistolen, 1 Kugelbüchse und 1 Windbüchse nebst Pumpe.

58. In der auf den 25. Juni c. zu Ohra in *N* 195. anstehenden Auction kommen auch noch:

## 16 Köpfe gut gewonnenes Heu

zum Verkauf, welche in Niederfelde stehen, und Nachmittags um 4 Uhr gerufen werden sollen.

Siedler, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

59. Pecco, Congo, Hayfan- und Kugelhut, Havana-Cigarren, alter Jamaica-Rumm die  $\frac{3}{4}$  Quarzflasche a 16 Sgr., wird verkauft bei  
Caroline Neudorff, Breitenthor *N* 1935

## 60. Aecht Englische Universal-Glanz-Wichse

von G. Fleetwordt in London,

allgemein als die bewährteste anerkannt, ist in Danzig in Aruten a  $2\frac{1}{2}$  u. 5 Sgr. etagig und allein zu haben bei  
L. E. Singler, Brodtkänkergasse *N* 697.

61. Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina, privilegirtem Königl. Hoflieferanten, zu Köln a. R., 1ste Sorte a 131 $\frac{1}{2}$  Sgr., 2te Sorte a 10 Sgr. die Flasche, und bei Abnahme von 5 Flaschen die 6te frei, ist zu haben bei  
S. Anbuth, Langenmarkt *N* 432



62. **Porter** von vorzügl. Güte, in  $\frac{3}{4}$  Quart, Flaschen a 5 Sgr. incl. Glas offerirt man Hundegasse **N** 281. bei **G. U. Pape & Co.**

63. Russisches Segeltuch in vier Sattungen, so wie Narentuch, ist Langemarkt bei **L. U. Kleefeld** zu haben.

64. Den Empfang einer Sendung **Marienbader Kreuz- und Saidschüßer Bitter-Brunnen**, diesjähriger Züftung, zeige ergebenst an. **U. Kraske, Wwe. Langgasse N** 368.

65. Breite Galler- u. Biggen-Vohlen sind Dielenmarkt **N** 273.

66. Drei Himmelbetgestelle zu 2, 3, 4 Stg., Stühle zu 10, 15, 20 Sgr., 1 Klappstisch zu 1 Rthl 10 Sgr., ein dito 25 Sgr., steht Fraueng. 874. zu verkaufen.

67. Eine Parthie alte Ziegelsteine und Woppen sind sofort zu haben Breitgasse **N** 1206.

68. Neue Stroh Hüte, weiße und farbige Spohnhüte gingen mir so eben ein. **J. W. Gerlach, Wwe.**

69. Da ich eine bedeutende Sendung von den modernsten Herrenhüten in ganz vorzüglicher Qualität directe aus Berlin erhalten habe, so offerire ich selbige, so wie die neuesten Wiener und Pariser Sommermützen, zu auffallend billigen Preisen. **J. S. Cornier.**

70. Sehr gutes abgelagertes Bouteillen Bier, 7 Bouteillen für 5 Sgr., erhält man in immer gleicher Güte am Holzmarkt zum Elephanten.

71. Eigarren-Röbchen werden gekauft von **L. F. Röbel** am Holzmarkt.

72. Sehr schönes gepökeltes Rindfleisch, das Pfund 3 Sgr., wird verkauft alkstädtischen Graben **N** 443.

73. Mit dieser Tage empfangenen achten Bordeauxer Sardellen, Sardinen, feinstem Salatöl, kleinen Capern, Oliven, Catharinen-Pflaumen, Tafelbouillon, Bischof-Essenze und Punsch-Extract von Goa Arac, empfiehlt sich **Jenzen, Gerbergasse N** 63.

### Schiffs-Rapport.

Den 19. Juni angekommen.

**E. F. Meyer** — Mentor — Swinemünde — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

**G. Domke** — Concorbia — London — Getreide.

**D. Lust** — Emilie — — Getreide u. Mehl.

**H. Tussay** — Oliva — — Holz.

**G. H. Haverbult** — Tendragt — Groningen — Holz.

**H. Bremer** — Rheinisch — Hamburg — Getreide.

Wind S.

Den 20. Juni angekommen.

**E. Kohn** — Uranus — Bremen — Ballast. **G. F. Jodding.**

**J. D. Bartels** — Carl Wilhelm — Liverpool — Salz. **Mer. Sibson.**

**J. E. Parow** — Minerva — Aberdeen — Ballast. Ordre.

**D. G. Stuit** — Tendragt — Ruyden — —

Wind W. u. N.



# Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 20. Juni 1839.

	Briefe	Geld.		ausgeb.	begehrt
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or . . .	170	—
— 3 Monat . .	200 $\frac{1}{4}$	—	Augustd'or . . .	—	169
Hamburg, Sicht . .	—	—	Ducaten, neue . . .	97	—
— 10 Wochen	44 $\frac{3}{4}$	—	dito alte . . .	97	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . .	—	100 $\frac{1}{4}$			
Berlin, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . .	99	99			
Paris, 3 Monat . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat	—	—			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 20. Juni 1839.

I Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schfl. sind 2226 $\frac{7}{10}$  Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 1317 $\frac{1}{2}$  Last unverkauft, und 175 $\frac{1}{2}$  Last gespeichert.

		Weizen.	Ro g g e n zum Ver- brauch.	zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	406 $\frac{1}{12}$	113	—	56 $\frac{1}{6}$	Reinsaat. 28 $\frac{2}{3}$	95 $\frac{1}{7}$
	Gewicht, Pfd.	129—133	117—122	—	102—107	—	—
	Preis, Rthlr.	125—161 $\frac{2}{3}$	50—56 $\frac{2}{3}$	—	46 $\frac{2}{3}$ —58 $\frac{1}{3}$	107 $\frac{2}{3}$	50—76 $\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	894 $\frac{1}{12}$	386 $\frac{1}{12}$	—	7	—	30
2. Vom Lande:							
	b. Schfl. Sgr.	70	28	—	fl. 27 große 32	19	35



Thorn sind passiert vom 15. bis incl. 18. Juni 1839 an Haupt-Producte und  
nach Danzig bestimmt:

666 Last 59 Schffl. Weizen.

467 Last 14 Schffl. Roggen.

14 Last 59 Schffl. Leinsaat.

6 Last 17 Schffl. Erbsen.

1701 Stück fichtene Balken.

2974 Stück fichten Rundholz.

190 Schock eichene Stäbe.

---